

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lassen Sie eine «KATERSTIMMUNG»
nicht den ganzen Tag andauern

Alka-Seltzer

bringt rasch Linderung

Wenn Sie mit quälendem Kopfweh und verstimmtem Magen erwachen — lassen Sie sich dadurch nicht den ganzen Tag verderben. Trinken Sie ein Glas sprudelndes Alka-Seltzer. Seine alkalihaltigen Bestandteile bringen Ihren Magen wieder in Ordnung und die Analgetica lassen Ihr Kopfweh rasch verschwinden. Das Sprudeln der Alka-Seltzer-Lösung — ähnlich wie bei Mineralwassern — macht das Trinken angenehm und beschleunigt die befreiende Wirkung. Alka-Seltzer ist kein Abführmittel und kann deshalb jederzeit eingenommen werden. Halten Sie Alka-Seltzer stets in Ihrer Hausapotheke bereit, es hilft auch bei Erkältungen und Rheuma.

Alka-Seltzer hilft Millionen
— es hilft auch Ihnen!

Röhren zu 12 und 30 Tabletten



Alka-Seltzer

Generalvertretung: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

LUGANO Hotel AURORA
das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale, ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr geöffnet. Vollständig renoviert. Zimmer mit Telefon.
Besitzer: Carl Frei-Bucher, Telefon (091) 2 46 15

Hôtel et Restaurant MON REPOS MONT PÉLERIN s/VEVEY Alt. 800 m
65 lits — Vue étendue sur le lac — Confort moderne — Cuisine soignée — Bonne cave Pension de Fr. 16 à 22. Salle pour conférences
Tél. (021) 5 20 91 A. Kurz, propr.

Märwiler Obstsäfte
süss und vergoren
sind Thurgauer Qualität
Mosterei Märwil Telefon 5 51 04

Leisten Sie sich den guten **Kobler**

Für Damen oder Geschäfte
muß ein Mann sauber rasiert sein.
Sehr geehrter Herr! Bitte schreiben Sie mir. Dann sende ich Ihnen einen Fragebogen. Wenn Sie diesen beantworten, erhalten Sie von mir den Elektro-Rasierapparat, der Ihrem Bartwuchs genau entspricht, probeweise zur Miete für Fr. 7.— pro Monat, die Ihnen beim Kauf abgezogen werden. Ich habe jahrelange Erfahrung im Beurteilen des Bartwuchses.
Kilian Fachgeschäft für Elektro-Rasier-Apparate
Zürich 1, Fraumünsterstraße 29

Ein einzigartiges Geschichtsbuch

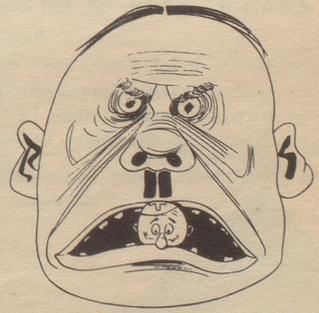


Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter, in Halbl. geb. Fr. 19.—

Die NEUEN ZÜRCHER NACHRICHTEN schreiben:

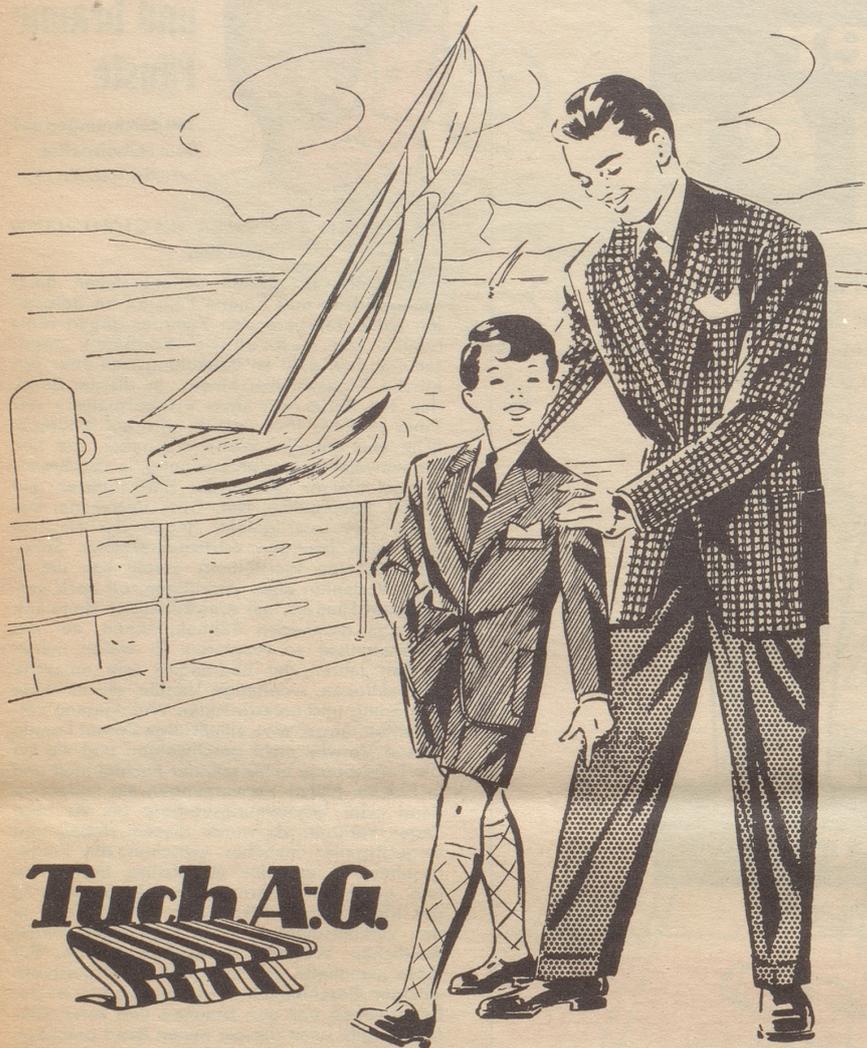
Was sich in diesem umfangreichen Band «Gegen rote und braune Fäuste» an Beispielen eines ironisierenden Kampfes gegen Hirn-bräune und moskowitzische Kopfröteln gesammelt hat, geht an Bedeutung weit über politische Tageswitzelei hinaus. In diesem Band, der 380 Bilder aus dem «Nebelspalter» der Jahre 1932 bis 1948 enthält, wird auf eindrucksvolle und geballte Weise erkennbar, wie sich die schweizerische Volksmeinung, in den Brennspiegel einiger glänzender Karikaturisten wie Böckli, Rabinovitch, Nef, Gilsli, Bachmann, Darnioth, Cay usw. gefaßt, gegen das Nazitum und seine heutigen ostdemokratischen Spielarten in, eine Igelstellung gerollt hat, um in allen Varianten eines zugriffigen, oft auch verhaltenen Humors, mit entwaffnender Heiterkeit bis zum grimmigen Zähneknirschen, auf die Zeitereignisse zu reagieren. Es waren mitten in den Jahren der Bedrängnis sehr nützliche Abreaktionen, wohlthätige Ventile, die mancher Empörung und unterdrückten Wut Abgang verschafften. Sogar eine allmächtige Zensur konnte diesen Vorwitz nicht geschweigen und wo sie die Tagespresse unter scharfer Fuchtel hielt und in heiklen Fällen, Verwarnungen am laufenden Band oder Erscheinungsverbote bis zu zehn Tagen verfügte, da wurde diesem Nebel- und Ungeistspalter manches zwischen die Finger gesehen, da er seine oft bissige, treffsichere und gefährlich wahrheitsliebende Sprache in das Kleid eines bildkräftigen Symbols und in den verklausulierten, wenn auch nicht minder deutlichen Wortwitz verstecken konnte. Für diese mannhafte und mit glänzender geistvollwütiger Beschlagenheit durchgestandene Unbeugsamkeit vor den braunen und roten Diktaturen gibt es in diesem neuen Band prächtige Zeugnisse; er ist ein mit künstlerischen Mitteln ausgerüsteter exakt registrierender Seismograph aller kleinen und großen Fern- und Nahbeben, die in diesen zwei Jahrzehnten unser Land beunruhigt haben.



Neiaberau, die sind doch nüme gföörl!
Die sind doch nu bis geschter Gauner gsii,
Sii geschter chrümmeds niemertem es Höörl,
Hüt sind das Biedermana, schtill und chlii,
Wo nüt als Frida weted,
Und überhaupt, sie händ is ja nüd gfrässe.
Ja wänns is gfrässe hetted,
Säb hetted mirene vilicht nüpfergässe!
Illustrationsprobe

NEBELSPALTER-VERLAG RORSCHACH

Für Ferien und Reise



Tuch A.G.

HERREN UND KNABENKLEIDER

ZÜRICH, Sihlstr. 43, bei der Sihlporte — OERLIKON, Schulstr. 37

Baden, Rüti, Winterthur

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Lenzburg, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Wil/SG, Wohlen, Zug
Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun, Schwyz, Einsiedeln, Wolhusen, Sion, Montreux, Fribourg

Unsere Schaufenster geben Ihnen einen kleinen Ueberblick über unsere Leistungsfähigkeit in Bezug auf Qualität und Preise



Kenner schätzen das blumig-frische Aroma, die milde Qualität.

1 Stern Fr. —.55
2 Stern Fr. —.60
3 Stern Fr. —.70



Üsi Chind



Lieber Nebi, mit folgender Frage bestürmte unser Kind seinen großbärtigen Großvater: «Wo häsch dä iigfange?» CS1

Nach einer Geographiestunde bekomme ich folgendes Resultat in einer schriftlichen Repefition: «Die Geographie haben viele Gelehrte zusammengestellt. Wenn der eine zum andern sagte: ‚Das ist oben‘, behauptete der andere, es sei unten. So mußte etwas anderes eingerichtet werden. So kam es, daß ein Weltglobus gebastelt wurde.» MZ

Werni muß Hausaufgaben machen. Unter anderem soll er einen Satz schreiben mit «Teigwaren.» Nachdem der Bub endlich mit der Arbeit fertig ist, werfe ich einen Blick in das Schulheft. Ich lese Wernis Handschrift: «Als wir Teig waren, gingen wir ins Bett.» MS

Wenn schlechtes Wetter kommi, hört man die Glocken des Nachbardorfes läuten. «Es chunnt morn go rägne, me hört wider Glogge lüüte vo Bichwil», sagte ich heute zu meiner Frau. Unser Walterli fragte nach einer kleinen Pause der Ueberlegung: «Aßer Vatti, worum höreds denn nöd uf lüüte?» JS

Wir haben Besuch. Tante Karoline rufft an. Auch der vierjährige Toneli möchte mit ihr telefonieren. Unser Besuch darf folgendes Gespräch mitanhören: «Salü Tanti, wie goots? Du, mir händ Bsuech, aber er goot nümme furt!» B

In der Schulstube. Wir sind beim Umwecheln von Zehner in Einer: Vier Zehner geben vierzig Einer, sieben Zehner geben siebzig Einer. Ich mache eine Stichprobe: «Was erhältst du für einen Zehner, Hansli?» Strahlend rufft er: «Zwee Chöigummi!» L

Auf unserm Dorfplatz bearbeitet ein kleines Maitli mit seinen beiden Händchen den Hinterteil seines noch kleineren Schwesterchens. Als dieses zu heulen anfängt, sagt das Maitli: «Bis schfill — ich meines ja nu guet mit dir.» Sch

Wir haben eine neue Wohnung bezogen. Unsern Kanarienvogel nahmen wir natürlich auch mit. Der kleine Bruno von der neuen Nachbarsfamilie hat eine Mordsfreude an unserm Hansi und sagt meiner Frau das folgende Kompliment: «Si sind di einzig Frau im Huus wo en Vogel hätt!» St

Ein Dreijähriger stellt sich vor eine beim Coiffeur wartende Dame und betrachtet gründlich ihre langen, rotlackierten Fingernägel. «Bisch Du de Schtribelpeter?» will er wissen. HW

Ein Auslandschweizer in Plainfield, New Jersey, weiß dem Nebi folgendes nette Geschichtchen aus Amerika zu berichten: In der Schule fragt der Lehrer seine neunjährigen Schüler, was sie am liebsten haben. Einige schwärmen vom Autofahren, von Weihnachten, von Süßigkeiten. Als mein Sohn Peter an die Reihe kam, sagte er kurz und bündig: «Wenn man mich in Ruhe läßt!» KI

Klein Renato ist auf dem Balkon. Plötzlich rufft er: «Müetti, chomm und lueg wie die Düseler de Himmel wider verchratzed.» (Gemeint sind die Düsenflugzeuge, welche über unserm Hause kreuzen.) PB